

Das Momentum nutzen – BUGA 2033 ist Booster für Dresdens Stadtentwicklung

Konzept-Fortschreibung unterstreicht Potenzial des Großereignisses für die Landeshauptstadt mit rund 120 Millionen Euro Investitionen



Am Kiessee Leuben: Oberbürgermeister Dirk Hilbert (6. von links) mit zahlreichen BUGA-Partnern aus der Landeshauptstadt Dresden, aus dem Dresdner Umland und aus der Region.
Foto: Holm Helis

Dresden ist 2033 Gastgeber der Bundesgartenschau (BUGA), die damit auch erstmals nach Sachsen kommt. Welches Potenzial dieses Großereignis für die Stadt entfalten kann, unterstreicht die nun vorliegende Fortschreibung der BUGA-Konzeption. Am 21. November stellte Oberbürgermeister Dirk Hilbert zusammen mit zahlreichen BUGA-Partnern aus Stadt und Region sowie Wissenschaft und Wirtschaft den aktuellen Planungsstand vor. Unter dem Leitmotiv „MOMENTUM BUGA DRESDEN 2033 – Wir pflanzen Zukunft“ geht es nun gemeinsam in die nächste Phase der Umsetzung. Oberbürgermeister Dirk Hilbert erklärt: „Die BUGA 2033 ist unsere Chance, Dresden grüner, lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen. Eine solche Gelegenheit ist einmalig. Nutzen wir jetzt das Momentum, um die großen Themen von morgen anzupacken: Wie erhalten wir angesichts des Klimawandels Lebensqualität in der Großstadt? Welche positiven Impulse kann die Gestaltung des Stadtraums einer sich verändernden Gesellschaft geben? Wo kann Dresden Vorbild für andere Städte sein? Alle reden vom Wandel – wir gestalten ihn!“

Die BUGA 2033 wird weit mehr sein als ein Schaufenster für Blumen: Sie wird Motor und Symbol der nächsten großen Transformation städtischer Räume. Sie verbindet Menschen, Natur und Stadt zu einem lebendigen Zukunftsprojekt, das weit über das Jahr 2033 hinauswirkt. So zeigt die BUGA-Konzeption bereits Eckpunkte für einen Dauerbetrieb von Flächen ab 2034 auf. Bundesgartenschauen führen nachweislich zu über Jahre und Jahrzehnte nachwirkenden positiven Effekten wirtschaftlicher, ökologischer, sozialer und städtebaulicher Art.

■ Was ist geplant?

Mit der Fortschreibung der BUGA-Konzeption werden die bisherigen Planungen aus der Machbarkeitsstudie von 2023 an die aktuellen finanziellen, organisatorischen und stadtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. Ziel ist es, Prioritäten und Schwerpunkte zu setzen sowie die strategische Grundlage für die nächsten Planungsschritte zu definieren. Die BUGA 2033 knüpft an viele bereits bestehende Pläne der Stadt an – darunter das vorgelegte Klimaanpassungskonzept, der Hitzeaktionsplan und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK). Sie bringt diese verschiedenen Ansätze zusammen und macht deren Ziele für alle sichtbar und erlebbar. So soll die Bundesgartenschau dazu beitragen, Dresden widerstandsfähiger gegen Klimafolgen zu machen, das Mikroklima in der Stadt zu verbessern und Flächen künftig nachhaltiger zu nutzen. Mit den im Rahmen der BUGA mobilisierbaren Ressourcen sollen maximale städtebauliche, ökologische und gesellschaftliche Wirkungen erzielt werden.

Die BUGA konzentriert sich auf zwei zentrale Entwicklungsachsen mit einer Größe von insgesamt rund 100 Hektar, die Dresden langfristig prägen werden:

■ Lebensader Südpark – TU Dresden – Stadtzentrum: Unter dem Titel „Dresdens neuer Weitblick“ entsteht eine Verbindung von grünen Räumen, Bewegung, Sport und Kultur – als Symbol für Klimabewusstsein, Erholung und Gemeinschaft.

■ Lebensader Prohlis – Galopprennbahn – Kiesseen Leuben: Unter dem Titel „Dresdens neues Miteinander“ entsteht eine Verbindung von Stadt, Aktivraum, Wasser und Natur – als Symbol für öko-

logische Transformation, Teilhabe und Lebensqualität.

Geplant sind Investitionen von rund 120 Millionen Euro, die sich auf drei Kernareale Südpark (39 Millionen Euro), Galopprennbahn (39 Millionen Euro), Kiesseen Leuben (19 Millionen Euro) sowie weitere städtische Entwicklungsbereiche wie das Stadtzentrum und Prohlis verteilen. Das Investitionsvolumen setzt sich aus 60 Millionen Euro Eigenmitteln der Stadt Dresden und 60 Millionen Euro Fördermitteln zusammen. Im Vergleich zur Machbarkeitsstudie von 2023 entfallen keine Standorte vollständig aus der BUGA-Konzeption.

Auch die Erinnerungskultur bleibt Teil der BUGA-Konzeption. Orte wie der Proschhübel und der St.-Pauli-Friedhof werden mit Ausstellungen, Führungen und digitalen Formaten einbezogen. So verbindet die BUGA Vergangenheit und Zukunft, Erinnerung und Erneuerung.

■ Wer ist schon dabei?

Ein zentraler Baustein für die Entwicklung einer lebenswerteren Stadt ist die enge Kooperation mit starken Partnern aus Wissenschaft, Region und Wirtschaft. Die TU Dresden ist von Beginn an in die Planung und Umsetzung eingebunden und unterstützt das Vorhaben intensiv durch wissenschaftliche und gestalterische Impulse. Auch die HTW Dresden bringt ihre Expertise ein. Die Kommunen aus der Region beteiligen sich als Außenstandorte. Und mit dem privaten Wohnungsunternehmen Vonovia SE engagiert sich ein erster Partner aus der Wirtschaft für die BUGA.

Im Fokus dieser Zusammenarbeit stehen Stadtquartiere mit besonderen

Entwicklungsbedarfen. Vonovia und Stadt schließen eine weiterführende Vereinbarung zur Unterstützung der Umsetzung des Masterplan Prohlis 2030+ sowie der BUGA 2033.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert betont: „Bereits in unserer 2022 mit Vonovia geschlossenen Absichtserklärung haben wir uns auf eine Zusammenarbeit im Stadtteil Prohlis verständigt. Mit dem Masterplan Prohlis 2030+ und dem Konzept zur BUGA 2033 setzen wir nun gemeinsam ganz bewusst einen weiteren Schwerpunkt für die Entwicklung des Stadtteils Prohlis und angrenzender Gebiete. Es freut mich sehr, dass wir mit Unterstützung der Vonovia zusätzliche Möglichkeiten haben, investive Projekte umsetzen zu können. Vonovia bekräftigt damit sein Engagement am Standort und als wichtiger Partner unserer Stadt.“

■ Wie kann man sich beteiligen?

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Teilhabe und Beteiligung. In den kommenden Jahren wird die Stadtgesellschaft über Dialogformate, Bürgerwerkstätten sowie Kinder- und Jugendprojekte aktiv in die Planung einbezogen. Unter dem Motto „Wir pflanzen Zukunft“ gestalten Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam eine lebenswerte Stadt von morgen.

■ Was sind die nächsten Schritte?

Die Landeshauptstadt Dresden wird die aktualisierte BUGA-Konzeption nun den Gremien vorstellen und die nächsten Schritte zur Umsetzung einleiten. Eine Beschlussfassung im Stadtrat wird zu Beginn des Jahres 2026 angestrebt. Für Mitte 2026 ist die Veröffentlichung der Auslobungsunterlagen für einen Wettbewerb für Garten- und Landschaftsarchitektinnen und -architekten vorgesehen. Dabei entstehen konkrete Ideen und Entwürfe, wie BUGA-Kernbereiche künftig aussehen und genutzt werden können. Mit dem Wettbewerbsentscheid startet die Bauplanung der BUGA-Dauereinrichtungen und erste Bautätigkeiten ab 2029. Bereits im Vorfeld sollen vorgezogene Maßnahmen erfolgen, insbesondere zur Einrichtung der Badestelle am Kiessee Leuben.

Die BUGA Dresden 2033 gGmbH ist federführend verantwortlich für die Schärfung der Konzeption, die Abstimmung von Förder- und Finanzierungsfragen sowie für die Wettbewerbsphase. Parallel koordiniert sie Beteiligungs- und Kommunikationsprozesse und steht hierzu eng mit städtischen Fachbereichen, dem Freistaat Sachsen, der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und weiteren Partnern im Austausch.

www.dresden.de/Buga2033



Zusatzangebote zur Schadstoffentsorgung

■ Leuben und Loschwitz

Wer in Leuben und Loschwitz schadstoffhaltige Abfälle gebührenfrei entsorgen möchte, sollte sich den Mittwoch, 10. Dezember, und Donnerstag, 11. Dezember, vormerken. An beiden Tagen nehmen die städtischen Wertstoffhöfe Leuben und Loschwitz Desinfektionsmittel, Motoröl und Ähnliches an. Jeder Haushalt kann bis zu 25 Liter Schadstoffe abgeben, die an dem roten Gefahrensymbol auf der Verpackung zu erkennen sind. Die Abgabe ist wie folgt möglich:

■ Wertstoffhof Leuben, Bahnhofstraße 4, 01259 Dresden, am Mittwoch, 10. Dezember, von 15 bis 17 Uhr,

■ Wertstoffhof Loschwitz, Grundstraße 112, 01324 Dresden, am Donnerstag, 11. Dezember, ebenfalls von 15 bis 17 Uhr.

Außerhalb dieser Zusatzangebote können Schadstoffe bei den anderen sechs städtischen Wertstoffhöfen sowie bei der Frühjahrs- oder Herbsttour des Schadstoffmobils abgegeben werden.

■ Übersicht über die Wertstoffhöfe

■ Wertstoffhof Friedrichstadt
Altonaer Straße 15, Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr
Telefon (03 51) 4 45 51 32

■ Wertstoffhof Hammerweg
Hammerweg 23, Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr
Telefon (03 51) 4 45 51 93

■ Wertstoffhof Johannstadt
Hertelstraße 3, Montag bis Freitag 12 bis 19 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr
Telefon (03 51) 4 45 52 70

■ Wertstoffhof Kaditz
Scharfenberger Straße 146, Montag bis Freitag 12 bis 19 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr
Telefon (03 51) 4 45 51 77

■ Wertstoffhof Reick
Georg-Mehrrens-Straße 1, Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr
Telefon (03 51) 4 45 51 33

■ Wertstoffhof Leuben
Bahnhofstraße 4, Montag bis Freitag 12 bis 19 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr
Telefon (03 51) 4 97 31 20

■ Wertstoffhof Loschwitz
Grundstraße 112, Montag bis Freitag 12 bis 19 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr
Telefon (03 51) 4 97 31 20

■ Wertstoffhof Plauen
Pforzheimer Straße 1, Montag bis Freitag 12 bis 19 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr,
Telefon (03 51) 40 35 01 01

■ Schließung der Wertstoffhöfe

Am Mittwoch, 3. Dezember, bleiben aus betrieblichen Gründen die Wertstoffhöfe Friedrichstadt, Hammerweg, Johannstadt, Kaditz und Reick geschlossen.

www.dresden.de/abfalltrennung
www.dresden.de/wertstoffhof
www.dresden.de/schadstoffmobil

Dicke Luft?

dresden.de/umwelt

Sportmedizin des Uni-Klinikums zieht ins Heinz-Steyer-Stadion

Kurze Wege für Athletinnen und Athleten zu betreuenden Ärzten und Sportwissenschaftlern



Bei der Vertragsunterzeichnung waren dabei: Prof. Dr. Uwe Platzbecker, medizinischer Vorstand im Universitätsklinikum Dresden, Gunnar Krisch, Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden, Katja Prate, Leiterin des Universitäts-Physiotherapie-Zentrums und Janko Haft, kaufmännischer Vorstand im Universitätsklinikum Dresden (von links).

Foto: Eigenbetrieb Sportstätten

■ Über die Sportmedizin und die Sportphysiotherapie im Heinz-Steyer-Stadion

Als zentrale sportmedizinische Anlaufstelle für Athletinnen und Athleten aus dem Hochleistungs- und Nachwuchssport sowie dem ambitionierten Breitensport konzipiert, befinden sich die Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe zu den Trainings- und Wettkampfstätten des Sportparks Ostra sowie des Sportschulzentrums. Hier sollen künftig sportmedizinisches, sportwissenschaftliches und trainingswissenschaftliches Know-how in Dresden und Umgebung an einem Standort vereint werden. Dieses Konzept soll auch den Austausch von Ideen zur Unterstützung des Breiten-, Leistungs- und Spitzensports fördern und die Vernetzung zwischen Sport, Forschung und Medizin stärken. Davon profitiert Dresden auch als Wissenschaftsstandort und Sportstadt erheblich. Die Sportmedizin hat auch für die Durchführung nationaler und internationaler Wettkämpfe im Heinz-Steyer-Stadion durch ihre Präsenz vor Ort eine hohe Anziehungskraft für Spitzensportlerinnen und -sportler.

Träger und Betreiber wird das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden. Das Klinikum bietet eine umfassende sportmedizinische Betreuung und ist die einzige vom Deutschen Olympischen Sportbund zertifizierte Einrichtung in der Region. Im Bereich des Spitzensports betreuen Fachärzte zahlreiche Mannschaften und Athleten, darunter viele Olympioniken aus dem Raum Dresden. Auch im Breitensport ist die Abteilung aktiv und führt über 1.000 sportmedizinische Untersuchungen jährlich durch.

Das Universitätsklinikum Dresden verlegt die Sportmedizin sowie die sportmedizinische Physiotherapie in das modernisierte Multifunktionsgebäude des Heinz-Steyer-Stadions. Am 24. November unterzeichneten der kaufmännische Vorstand des Klinikums Janko Haft, der medizinische Vorstand Professor Dr. Uwe Platzbecker sowie Gunnar Krisch, Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten, den langfristigen Mietvertrag. Der neue Standort soll nach dem Ausbau der Räume voraussichtlich zum 1. Januar 2027 in Betrieb gehen.

Professor Dr. Uwe Platzbecker, medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Dresden, erläutert: „In die künftig noch engere Zusammenarbeit zwischen der Stadt Dresden, dem Heinz-Steyer-Stadion und dem Universitätsklinikum sind viel Zeit, Engagement und fachliche Expertise eingeflossen. Wir freuen uns sehr, dass die Verbindung von Sportmedizin und Sportstätten nun auch räumlich weiter zusammenrückt. Davon werden sowohl unsere Medizinerinnen und Mediziner als auch die Sportlerinnen und Sportler in Dresden unmittelbar profitieren. Wir blicken mit großer Vorfreude auf die kommenden Wochen und Monate und darauf, was hier entstehen wird.“

Gunnar Krisch, Leiter Eigenbetrieb Sportstätten, ergänzt: „Mit der Ansiedlung der Sportmedizin und -physiotherapie im Heinz-Steyer-Stadion entsteht ein integriertes Leistungszentrum, das medizinische Versorgung, Trainingswissenschaft, Leistungsdiagnostik und Rehabilitation eng miteinander verbindet. Die räumliche Nähe ermöglicht kurze Wege zwischen Konsultation, Therapie und sportpraktischer Anwendung. Das ist ein echter Mehrwert für Athletinnen und Athleten sowie für die betreuenden Ärztinnen, Ärzte und Sportwissenschaftler. Für den gesamten Sport in Dresden, vom Nachwuchs bis zum Profibereich, entsteht ein Angebot, das Training, Rehabilitation und Prävention beispielhaft verzahnt.“

Der Bereich Sportmedizin und Sportphysiotherapie erstreckt sich auf 355 Quadratmeter über die Ebenen zwei und drei im Multifunktionsgebäude des Heinz-Steyer-Stadions. Aktuell ist das beauftragte Planungsbüro mit den letzten Anpassungen befasst, um die Nutzungsanforderungen des Universitätsklinikums in vollem Umfang zu erfüllen. Die dann anstehenden Arbeiten umfassen den Trockenbau, die Medienanschlüsse, die technische Gebäudeausrüstung und die medizinische Ausstattung der Räume.

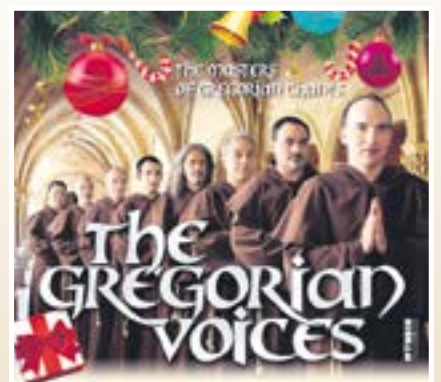
Die Ausbaukosten betragen insgesamt rund 2,2 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Landeshauptstadt Dresden mit 500.000 Euro. Einen entsprechenden Fördermittelbescheid hatte Staatssekretär Dr. Frank Pfeil am 12. Dezember 2024 an Sportbürgermeister Jan Donhauser überreicht. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



Martin Luther Kirche Dresden
(Martin-Luther-Platz 5; 01099 Dresden)
Dienstag, 2. Dezember 2025 – 19 Uhr
(Einlass 18 Uhr)

THE GREGORIAN VOICES ZUR WEIHNACHTSZEIT

Mit beeindruckenden Stimmen präsentieren die acht Solisten ein A capella Konzert mit einer faszinierenden Mischung aus geistlichen Gesängen des Mittelalters zeitgenössischen Pop-Klassikern & Weihnachtsliedern.



Karten über alle Dresdener Vorverkaufsstellen Touristinfo, SZ Ticketservice, SAX Ticket
Versand & Bestellungen:
www.cultour-buero-herden.de

Vorfreude – schönste Freude – Freude im Advent in der Landeshauptstadt Dresden

Weihnachtsmärkte in der Innenstadt und in verschiedenen Stadtteilen kurz vorgestellt

Dresden lockt in der Adventszeit mit verschiedenen Weihnachtsmärkten. Neben dem bekannten Striezelmarkt gibt es historische Märkte, wie den Mittelalter-Weihnachtsmarkt im Stallhof oder den Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt, der die Besucher in die Zeit um 1900 eintauchen lässt. Auch entlang der Elbe wird es weihnachtlich, beispielsweise beim Augustusmarkt am Goldenen Reiter und beim Elbhangfest-Weihnachtsmarkt am Blauen Wunder. Ebenso sehens- und erlebenswert sind die kleinen Weihnachtsmärkte in den verschiedenen Stadtteilen von Dresden. Folgend gibt es einen kleinen Überblick dazu:

■ Dresdner Striezelmarkt

Die Dresdnerinnen und Dresdner lieben ihren Striezelmarkt auf dem Altmarkt. Seit 1434 hat er sein unverwechselbares Gesicht trotz einiger Veränderungen bewahrt. Weithin sichtbar ist die weltgrößte erzgebirgische Stufenpyramide, die mit ihren 14,62 Metern 1999 den Weg ins Guinness Buch der Rekorde fand. Mehr als 2,5 Millionen Menschen statteten dem romantischen Markttreiben auf dem Dresdner Altmarkt jährlich einen Besuch ab. Der Striezelmarkt hat bis Heiligabend, 24. Dezember, geöffnet.

■ Beleuchtungsprobe bestanden

Im Vorfeld auf die Eröffnung des Striezelmarktes fand am 21. November die Beleuchtungsprobe auf dem 591. Dresdner Striezelmarkt statt. Die Beleuchtung traditioneller Elemente wie der Stufenpyramide, dem Schwibbogen, der Krippe sowie der 22 Meter hohen japanischen Veitchs Tanne aus Altfranken wurde getestet und auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft. Bereits seit 2021 ist die Beleuchtung mit stromsparender LED-Technik ausgestattet – wie etwa die knapp 260.000 Lichtpunkte der zwei insgesamt 2.160 Meter langen Lichterketten der Striezelmarkt-Tanne.



■ Dresdner Winterlichter

Der Weihnachtsmarkt auf der Prager Straße stellt das südliche Entrée zur Weihnachtsstadt Dresden dar und lädt zum Bummeln auf Dresdens bekanntester Shopping-Meile ein.

Der Markt, der seit 2012 den Namen „Dresdner Winterlichter“ trägt, bietet neben zahlreichen Verkaufsständen mit regionalen Spezialitäten aus Dresden und Umgebung auch einen Lichterglanzpunkt. Jeden Abend wird der 15 Meter hohe Weihnachtsbaum beleuchtet und dies wird musikalisch umrahmt.

Eine „Winterlichter-Welt“ verzaubert Groß und Klein in der Adventszeit. Unterhalb der Quertreppe steht das begehbare Haus vom Santa Claus. Zwei rustikale Kinderkarussells für die kleinen Besucher des Marktes stehen im Mittelteil des Marktes in Höhe des Hotels Pullman. Die Dresdner Winterlichter an der Prager Straße haben bis Dienstag, 23. Dezember, geöffnet.

■ Weihnachtsmärkte an der Frauenkirche

■ Weihnachtsmarkt an der Frauenkirche, Münzgasse

Rund um die Frauenkirche und auf der Münzgasse werden traditionelle Erzeugnisse wie Töpferwaren, Glaskunst und Spitze aus dem Vogtland verkauft. Die acht Meter hohe und begehbare Pyramide mit den handgefertigten Holzfiguren ist die Attraktion des kleinen Marktes. Um für die Kleinsten die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest zu überbrücken, kommt täglich ab 16 Uhr der Weihnachtsmann und hält für jedes Kind eine Überraschung bereit. Dieser Weihnachtsmarkt hat bis Heiligabend, 24. Dezember, geöffnet.

■ Advent auf dem Neumarkt, Neumarkt
Der angrenzende „Advent auf dem Neumarkt“ lockt ebenfalls zur schönsten Zeit des Jahres viele Besucher direkt vor die Frauenkirche. Vor allem das historische Handwerk der Zünfte, das sich bereits vor 100 Jahren rund um den Neumarkt befand, begeistert. So zum Beispiel Glockengießer, Schriftenmaler, Täschner, Graveur, Uhrenmeister, Chocolatier sowie Händler von historischem und handgefertigtem Spielzeug. Das kulinarische Angebot orientiert sich an klassischen Produkten der Dresdner Weihnachtszeit. Zwischen den Buden können die Besucher Kirchenchören, Kurrendesängern und weihnachtlichen Weisen lauschen. Der Advent auf dem Neumarkt kann bis einschließlich 4. Januar 2026 besucht werden. Der Markt hat vom 24. bis 26. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026 geschlossen.

■ Mittelalter-Weihnachtsmarkt im Stallhof

Ein Erlebnis bietet sich Gästen innerhalb der Mauern des Dresdner Residenzschloss-

Vor der Eröffnung fand die jährliche Beleuchtungsprobe auf dem Striezelmarkt statt. Mit dabei war auch die diesjährige Baumspenderin Margitta Junghanns, die „ihren“ geschmückten und beleuchteten Baum bewunderte.
Foto: Diana Petters



Weihnachtsstimmung auf dem Mittelalter-Weihnachtsmarkt im Stallhof. Foto: Sylvio Dittrich

ses beim „Stallhöfischen Adventsspektakel“. In uriger Atmosphäre bieten hier zünftige Handwerker auf historische Art und Weise ihre Waren feil. Gaukler und Spielleute sorgen mit ihren Darbietungen für Unterhaltung. Großer Beliebtheit erfreut sich neben den ausgefallenen kulinarischen Köstlichkeiten jährlich auch das öffentliche Badehaus. Es verfügt über zwei riesige hölzerne Zuber, in denen jeweils bis zu acht Personen ein heißes Bad genießen können. Die Mittelalterweihnacht im Stallhof lädt bis 23. Dezember ein und hat als „Rauhnächte im Stallhof“ zusätzlich vom 27. bis 30. Dezember und vom 2. bis 6. Januar 2026 geöffnet.

■ Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss

Eine ruhigere Alternative bietet der Romantische Weihnachtsmarkt. Dieser befindet sich südlich des Dresdner Residenzschlosses auf der sogenannten Piazza, zwischen Taschenbergpalais und Dresdner Schloss. Die nach historischer Vorlage gestalteten Marktstände versprühen ein romantisches Flair. Sie verhelfen der ohnehin prachtvollen historischen Kulisse an einem der schönsten Plätze der einstigen Residenzstadt Dresden zu weihnachtlichem Glanz. Der Romantische Weihnachtsmarkt hat bis Heiligabend, 24. Dezember, geöffnet.

■ Finn Village am neuen Ort

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Platz am Dr.-Külz-Ring in Dresden in ein zauberhaftes Finnisches Winterdorf. Die Besucher des neuen nordischen Weihnachtsmarktes tauchen direkt in die magische Welt des finnischen Winters ein. Sie werden von traditionellem Kunsthandwerk, original finnischen Spezialitäten und einzigartigen Weihnachtsgeschenken umgeben sein. Der neue Weihnachtsmarkt hat bis einschließlich Silvester, 31. Dezember, geöffnet – außer vom 25. bis 27. Dezember.

■ Dresdner Hüttenzauber

Après-Ski und Hüttengaudi pur – auf über 2.000 Quadratmetern mitten im

Stadtzentrum. Der Weihnachtsmarkt am Haus der Presse, Ostra-Allee 18, bietet ein Restaurant, eine Hüttenbar, eine Event-Hütte und eine Curlingbahn und ist besonders bei jungen Leuten sehr beliebt. Der Hüttenzauber hat bis 3. Januar 2026 geöffnet. Ruhetage, geschlossene Veranstaltungen, das vollständige Programm und auch die Eintrittspreise stehen online unter huettenzauber-dresden.de.

■ Augustusmarkt – internationaler Weihnachtsmarkt

Internationales Weihnachtsflair versprüht der Augustusmarkt, der sich über die Hauptstraße, zwischen Goldenem Reiter und Gomondai-Platz, erstreckt. Die weiß-gold illuminierten Pagoden, die an das Zeithainer Lustlager August des Starken Anno 1730 erinnern und der blau leuchtende Weihnachtsbaum verbinden in unverwechselbarer Art und Weise sächsische Tradition und Internationalität der Stadt Dresden.

Auf dem Markt finden sich folgerichtig Händler mit den Produkten sächsischer Handwerkstradition genauso wie Händler aus aller Welt, die ihre Weihnachtstraditionen vorstellen und anbieten. Ob dänischer Glögg, finnischer Piparkakut, schwedischer Julskinka, italienischer Pandoro oder Weihnachtsbredele aus dem Elsass, Pralinen aus Belgien, Schweizer Schokolade, tschechische Oblaten, Senf aus Dijon oder Gewürze aus dem Orient – für jeden gibt es etwas zu entdecken, zu bestaunen und zu genießen.

Darüber hinaus laden Konzerte in der Dreikönigskirche, die Galerien und Läden des Barockviertels zum Verweilen, Flanieren und Genießen auf die Neustädter Elbseite ein.

Der Augustusmarkt – internationaler Weihnachtsmarkt – hat bis 4. Januar 2026 geöffnet, außer vom 24. bis 26. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026.

www.dresden.de/weihnachten



◀ Seite 3

■ Weihnachtsmärkte in den Dresdner Stadtteilen und Ortschaften

Auch 2025 wird es in Dresdens Stadtteilen und Ortschaften wieder weihnachtlich. Die meist eintägigen, liebevoll organisierten Weihnachtsmärkte bieten Raum für besinnliche Momente, regionale Handwerkskunst und Gespräche.

■ Donnerstag, 27. November 2025

bis 31. Dezember mittwochs bis sonntags ab 16 Uhr: Kleinster Weihnachtsmarkt in Altreick.

■ Ort: Fachwerkhaus Altreick, Altreick 19, 01237 Dresden

■ Freitag, 28. November 2025

17 Uhr: Sternenzauberfest in Laubegast. Veranstalter: Laubegaster Gemeinschaft.

■ Ort: vor dem Herrenhaus, Österreicher Straße 39, 01279 Dresden

■ Sonnabend, 29. November 2025

10 bis 20 Uhr: 31. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt. Weihnachtliches Programm der Langebrücker Vereine und Bildungseinrichtungen. Rund um das Bürgerhaus bieten Händler, Gewerbetreibende und Vereine eine Vielfalt an Waren und Leckereien an. Ein Kinderkarussell steht für die ganz Kleinen bereit. Am Nachmittag gibt es Ponyreiten auf der Weißiger Straße.

■ Ort: Hauptstraße, 01465 Dresden

■ Sonnabend, 29. November

bis 14. Dezember 2025

11 Uhr: Eröffnung des 27. Elbhangfest-Weihnachtsmarktes.

■ Ort: Körnerplatz, 01326 Dresden

■ elbhangfest.de/weihnachtsmarkt/

■ Sonnabend, 29. November 2025

13 bis 17 Uhr: Auftakt zum Löbtauer Advent mit Adventskranz-Binden und Überraschung

■ Ort: Gärtnerei Artenreich, Kesselsdorfer Straße 29, 01159 Dresden



■ Sonntag, 30. November 2025

12 Uhr: Pyramidenanschub am Wasaplatz

■ Ort: Wasaplatz, 01219 Dresden

■ www.kirchspiel-dresden-sued.de

■ Sonntag, 30. November 2025

13 bis 18.45 Uhr: Weihnachtsmarkt des Heimatvereins Niedersedlitz

■ Ort: Rathaus, Sosaer Straße 11, 01257 Dresden

■ www.instagram.com/heimatverein_niedersedlitz/

■ Sonntag, 30. November 2025

14 bis 19 Uhr: Altplauener Adventsmarkt

■ Ort: Auferstehungskirche, Reckestraße 6, 01187 Dresden

■ Sonntag, 30. November 2025

14 bis 18 Uhr: Niedersedlitzer Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Niedersedlitz

■ Ort: Dorfstraße 7-9, 01257 Dresden

■ foerderverein-stf-niedersedlitz.de

■ Sonntag, 30. November 2025

ab 14.30 Uhr: Pillnitzer Weihnachtsmarkt, 15.30 Uhr Aufführung Aschenputtel, 16 Uhr Auftritt Weihnachtsmann

■ Ort: Am Rathaus, 01326 Dresden

■ Sonntag, 30. November 2025

16 Uhr: Pyramidenanschub an der

Kirche Leubnitz

■ Ort: Menzelgasse, 01219 Dresden

■ www.kirchspiel-dresden-sued.de

■ Montag, 1. Dezember 2025

bis 24. Dezember 2025: Löbtauer Advent. Täglich wechselndes Programm an verschiedenen Orten in Löbtau. Akteure im Stadtteil haben sich auf jeweils ein oder zwei Angebote vorbereitet.

■ loebtop.de/2025/

■ Donnerstag, 4. Dezember 2025

Ab 15 Uhr: Adventsmarkt unterm Glockenturm

■ Ort: Kirche Prohlis, Georg-Palitzsch-Straße 2, 01239 Dresden

■ www.kirchspiel-dresden-sued.de

■ Freitag, 5. Dezember 2025

bis Sonntag, 7. Dezember 2025

■ 5. Dezember, 16 bis 20 Uhr

■ 6. Dezember, 11 bis 20 Uhr

■ 7. Dezember, 11 bis 19 Uhr

Nikolausmarkt im Kunsthof

■ Ort: Kunsthofpassage Dresden, Görlitzer Straße 23, 01099 Dresden

■ kunsthof-dresden.de

■ Sonntag, 7. Dezember 2025

Ab 14 Uhr: Leubener Weihnachtsmarkt. Veranstalter: „Leuben ist bunt“.

■ Ort: vor der Himmelfahrtskirche Leuben, 01257 Alt-leuben

■ Mittwoch, 10. Dezember 2025

17 Uhr: Lockwitzer Blasorchester

■ Ort: Prohliszentrum, Jacob-Winter-Platz, 01239 Dresden

■ Sonnabend, 13. Dezember 2025

12 bis 16 Uhr: Weihnachtszauber für Prohliser Kinder und Familien. Veranstalter: Pro Prohlis e. V.

■ Ort: Prohliszentrum, Jacob-Winter-Platz, 01239 Dresden

■ Sonnabend, 13. Dezember 2025

ab 10 Uhr: 51. Zschachwitzer Dorfmeile. Veranstalter Zschachwitzer Dorfmeile e. V.

■ Ort: Bahnhofstraße zwischen Pirnauer Land- und Meußlitzer Straße, 01259 Dresden

■ Sonnabend, 13. Dezember 2025

11 Uhr: Adventsblasen am Schillerplatz mit der Sächsischen Posaunenmission e. V.

■ Ort: Schillerplatz, 01309 Dresden

■ www.spm-ev.de

■ Sonnabend, 13. Dezember 2025

und Sonntag, 14. Dezember 2025 jeweils 11 bis 20 Uhr: Schönfelder Schlossweihnacht. Weihnachtsmarkt in historischer Kulisse

■ Ort: Renaissanceschloss Schönfeld, Am Schloss 2, 01328 Dresden

■ www.schlossweihnacht-schoenfeld.de

■ Sonnabend, 13. Dezember 2025

und Sonntag, 14. Dezember 2025

13. Dezember, 12 bis 24 Uhr

14. Dezember, 13 bis 19 Uhr:

Weixdorfer Budenzauber mit Besuch vom Weihnachtsmann, Basteln für Kinder, Chormusik, Puppentheater und Weihnachtsdisco, Gottesdienst und Besuch der MDR Sachsen Weihnachtstour

■ Ort: Radeburger Landstraße 12, 01108 Dresden

■ www.kirchbauverein-weixdorf.de

■ Sonnabend, 13. Dezember 2025

15 bis 19 Uhr: Weihnachtsmarkt des Lobpreishauses Dresden e. V.

■ Ort: Altreick 21, 01237 Dresden

■ Sonnabend, 13. Dezember 2025

14 Uhr: Weihnachtsmarkt und Adventliches Konzert

■ Ort: Bergweg 3, 01326 Dresden

■ www.weinbergkirche.de

■ Sonntag, 14. Dezember 2025

ab 12 Uhr: Weihnachtsmarkt an der Weinbergkirche Pillnitz mit Marktreiben und Glühwein

■ Ort: Bergweg 3, 01326 Dresden

■ www.schlosspillnitz.de

■ Sonnabend, 20. Dezember 2025

ab 15 Uhr: Wintersonnenwendfeier in Meußlitz. Veranstalter: Ortsverein Zschieren-Zschachwitz e. V.

■ Ort: Dorfkern Meußlitz, Struppener Straße, 01259 Dresden

www.dresden.de/weihnachten



Advent auf dem Neumarkt Dresden.

Foto: Sebastian Weingart



Tiere im Krieg – Historische und literarische Perspektiven

Veranstaltung am 11. Dezember im Stadtmuseum Dresden – um Anmeldung wird gebeten

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dresden 1945 – Menschen der Stadt zwischen Untergang und Neubeginn“ widmet sich die Landeshauptstadt am Donnerstag, 11. Dezember, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), einem besonderen Aspekt der Kriegs- und Erinnerungsgeschichte: der Rolle der Tiere im Zweiten Weltkrieg.

Im Dialog sprechen der Dresdner Autor Marcel Beyer und der Journalist und Sachbuchautor Jan Mohnhaupt über die vielschichtige Beziehung zwischen Mensch und Tier in Zeiten des Krieges.

Tiere spielten im Zweiten Weltkrieg eine oft tragische Rolle: Sie wurden in militärischen Operationen als Trans-

portmittel, Kommunikationsmedium oder sogar als Waffe eingesetzt. Gleichzeitig wurden Tiere instrumentalisiert und symbolisch aufgeladen. Tiere gehörten aber auch zum Leben der Menschen, als Haustiere, als Tiere im Zoo oder Zirkus.

Während Marcel Beyer das Thema aus einer literarisch-symbolischen Perspektive betrachtet, fokussiert sich Jan Mohnhaupt auf historisch-analytische Aspekte. Der Abend wird moderiert von Dr. Christina Ludwig, Direktorin des Stadtmuseums Dresden.

Es handelt sich um den Ersatztermin für die krankheitsbedingt ausgefallene Veranstaltung im April. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter kultur-events.dresden.de wird gebeten.



Zoologischer Garten Dresden. Bären in den Freigehegen, um 1943. Foto: Deutsche Fotothek/Erich Höhne & Erich Pohl

Geballte kollektive Stimmgewalt und Poesie gegen Krieg

Polnische Theaterpreisträgerin Marta Górnicka ist zu Gast in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

Am Freitag, 5. Dezember, und Sonnabend, 6. Dezember, jeweils 20 Uhr, ist in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebknecht-Straße 56, die polnische Theaterregisseurin Marta Górnicka zu Gast. Sie zeigt ihr Stück „Mothers – A Song For Wartime“. Hier vereinen 21 Mädchen und Frauen von 9 bis 72 Jahren aus der Ukraine, Belarus und Polen ihre Stimmen zu einem Aufschrei gegen den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine.

Marta Górnicka, die in diesem Jahr mit dem Preis des Internationalen Theaterinstituts ITI Deutschlands ausgezeichnet wurde, dirigiert den Chor aus dem Publikum heraus und schafft so eine lebendige Verbindung zu den Sängerinnen. Traditionelle Lieder, Kinderreime, Beschwörungsformeln und politische Kommentare verschmelzen zu einem intensiven Erlebnis, das sowohl die Tragik als auch die Widerstandskraft menschlicher Schicksale hör- und spürbar macht.

Begleitprogramm

Der Sonnabend, 6. Dezember, 11 Uhr, beginnt mit einem HELLERmoves-Workshop mit Valeriia Obodianska, einer der Künstlerinnen von „Mothers“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben ihren Körper und Bewegung als Experiment.

Eine Stunde vor der Vorstellung, 19 Uhr, lädt HELLERAU alle Besucherinnen und Besucher ein, auf dem Vorplatz des Festspielhauses unter der Leitung der Musikerin Rosa Klee gemeinsam zu sin-



Szenenbild aus „Mothers – A Song For Wartime“. Foto: Bartek Warzecha

gen und sich damit auf die Performance einzustimmen.

Im Anschluss an die Veranstaltung am 6. Dezember findet ein Publikums-gespräch mit der Regisseurin Marta Górnicka, André Schallenberg, Programmleiter Theater/Tanz, HELLERAU, und Natalija Bock, Vorstandsvorsitzende von Plattform e. V., statt.

Tickets

Tickets und Gruppenbuchungen können über das Besucherzentrum telefonisch oder per E-Mail reserviert werden. Sie kosten 29 Euro bzw. 19 Euro ermäßigt.

Besucherzentrum
(03 51) 2 64 62 46
ticket@hellerau.org
www.hellerau.org/2025-26/mothers-a-song-for-wartime

International Opera Award für Staatsoperetten-Chefdirigenten

Eine der wichtigsten Auszeichnungen der weltweiten Opern- und Musiktheaterszene für Michael Ellis Ingram

Die Produktion von Stephen Sondheim's „Sunday in the Park with George“, musikalisch geleitet von dem Chefdirigenten der Staatsoperette Dresden Michael Ellis Ingram, wurde mit dem International Opera Award 2025 in der neuen Kategorie Musical Theatre ausgezeichnet. Das Werk feierte im Sommer im Rahmen des Glimmerglass Festivals in New York Premiere

und sorgte dort für große Begeisterung. „Sunday in the Park with George“ war eine von sechs Produktionen, die weltweit für diese neue Kategorie des International Opera Awards nominiert waren.

Die Preisverleihung fand am 13. November im Griechischen Nationaltheater Athen statt. Michael Ellis Ingram nahm die Auszeichnung stellvertretend für das

Produktionsteam entgegen. Die International Opera Awards gelten als eine der wichtigsten Auszeichnungen der weltweiten Opern- und Musiktheaterszene. Sie werden seit 2013 jährlich vergeben und zeichnen herausragende künstlerische Leistungen in Oper, Regie, Dirigat, Nachwuchsförderung und nun erstmals auch im Musical aus.

Graf Zinzendorfs Zeit als Hof- und Justizrat

Im Palitzschmuseum, Gamigstraße 24, hält am Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr, die Historikerin Lucia Henke aus Herrnhut den Vortrag „Ein Dresdner Sokrates – Graf Zinzendorfs Zeit als Hof- und Justizrat“. Mit seiner Anstellung in Dresden erfüllte der junge Zinzendorf den Wunsch der Familie. Sein Aufenthalt hier war vielseitig: Er arrangierte sich mit seiner Stellung am Hof, fand Gleichgesinnte im christlichen Glauben, ermöglichte von Dresden aus die Gründung von Herrnhut und gab eine umstrittene Bibel heraus. Schnell geriet er in den Verdacht, zu freigeistig zu sein. Der Vortrag beleuchtet diese intensive Zeit in Zinzendorfs Biografie und gibt gleichzeitig Einblicke in die Lebenswelt Anfang des 18. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Zentralbibliothek lädt ein zu „Advent im Palast“

Die Zentralbibliothek im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), lädt vom 1. bis zum 23. Dezember, täglich außer sonntags, jeweils ab 17 Uhr zu einem kurzweiligen Musik- und Kulturprogramm ein.

Glitzernde Lichter, strahlende Kinderaugen, Weihnachtsvorfreude – mit dem besten Blick auf einen der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands, den 591. Dresdner Striezelmarkt, wird im Foyer 2. Obergeschoss der Zentralbibliothek vorgelesen, gemeinsam gebastelt und musiziert.

Ein Höhepunkt ist am Freitag, 5. Dezember, die Kinderfragenshow „Alle Jahre wieder: Familienbande zu Weihnachten?“ mit Jana Forkel, bekannt aus „Die Sendung mit der Maus“. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Technischen Universität Dresden statt und wird simultan in deutscher Gebärdensprache übersetzt. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

www.bibo-dresden.de

Adventskonzerte im Stadtmuseum Dresden

Das Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), lädt am Sonnabend, 6. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr, zum Adventskonzert im historischen Treppenhaus ein. Es singen Chöre des Ostsächsischen Chorverbandes e. V. Der Eintritt ist frei.

- 14 Uhr Lößnitzchor e. V.
- 14.30 Uhr Seniorenchor musica 74
- 15 Uhr Chor Harmonie der Stadt Bautzen e. V.
- 15.30 Uhr Slavica Dresden e. V.
- 16 Uhr Vokalwerk Dresden e. V.

Ein weiteres Adventskonzert im historischen Treppenhaus erklingt am Sonnabend, 13. Dezember, 15 Uhr. Der Chortissimo Dresden e. V. singt geistliche Werke, klassische deutsche Weihnachtslieder sowie Stücke aus der ganzen Welt. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ **zum 100. Geburtstag**
am 29. November
Eberhard Peitz, Loschwitz

■ **zum 90. Geburtstag**
am 28. November
Manfred Seemann, Cotta
Anna Pohl, Cossebaude
am 29. November
Dorothea Prokoph, Plauen
Margit Liebschner, Altstadt
am 30. November
Brigitta Nitsche, Pieschen
am 1. Dezember
Ruth Buschner, Blasewitz
am 2. Dezember
Barbara Dulfaqr, Blasewitz
am 3. Dezember
Maritta Franz, Blasewitz
Heinz Scholz, Blasewitz
am 4. Dezember
Manfred Röder, Pieschen
Norbert Jensch, Altstadt

Beirat für Erinnerungskulturen tagt am 4. Dezember

Am Donnerstag, 4. Dezember, 14 Uhr, findet die nächste Sitzung des Beirates für Erinnerungskulturen statt. Interessierte sind herzlich in das Stadtarchiv Dresden, 3. Obergeschoss, Elisabeth-Boer-Straße 1, eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem das Gedenkareal Dresdner Norden – Teilprojekte Hellerau und St.-Pauli-Friedhof, Informationen aus der thematischen Arbeitsgruppe AG Altmarkt und ein Rückblick auf das Gedenkjahr 2025. Weitere Informationen: www.dresden.de/erinnerungskulturen

PlusZeit

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, das Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren im Monat Dezember.

Dresden-Pass: Kostenfreie Sperrmüllabfuhr einmal im Jahr

Hierfür ist jedoch ein Antrag nötig – online unter www.dresden.de/dresden-pass oder direkt im Sozialamt

Die Landeshauptstadt Dresden erleichtert Dresden-Pass-Haushalten die fachgerechte Entsorgung von Sperrmüll: Jeder Haushalt mit gültigem Dresden-Pass kann einmal im Jahr bis zu vier Kubikmeter Sperrmüll gebührenfrei zu Hause abholen und entsorgen lassen. So werden Haushalte entlastet und die illegalen Müll-Ablagerungen in Wohngebieten reduziert.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klau-dia Kaufmann erläutert: „Mit der gebührenfreien Sperrmüllabfuhr bietet Dresden einen praktischen und nachhaltigen Service an – für saubere Wohngebiete und mehr Entlastung im Alltag. Ein echter Mehrwert für alle! Die anhaltende Nachfrage und die erwarteten Effekte im Stadtbild sprechen für dieses Angebot.“

Für die kostenfreie Sperrmüll-Entsor-

gung müssen die Haushalte einen Antrag beim Sozialamt stellen, zum Beispiel über den Online-Assistenten auf www.dresden.de/dresden-pass. Danach beauftragt das Sozialamt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und übernimmt die Gebühren für die Standardabholung. Das Volumen, das vier Kubikmeter überschreitet, wird privat in Rechnung gestellt. Den Abholtermin und Hinweise zur Vorbereitung erhalten Antragsteller schriftlich. Alternativ kann der Antrag auch persönlich im Sozialamt, Sachgebiet Bildung und Teilhabe/Dresden-Pass, Junghansstraße 2, gestellt werden. Die Sprechzeiten sind dienstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Der Dresden-Pass ist eine freiwillige

städtische Leistung zur Unterstützung von Menschen mit geringem Einkommen. Der Teilhabepass gewährt seit 1993 soziale Vergünstigungen – darunter das vergünstigte Deutschland-Ticket als Sozialticket, viele Ermäßigungen in ausgewählten kulturellen Einrichtungen, eine kostenfreie Mietrechtsberatung und die kostenfreie Sperrmüllabholung.

Ende Oktober 2025 besaßen insgesamt 30.701 Dresdnerinnen und Dresdner einen Dresden-Pass. Die Sperrmüllabholung wurde bislang 458-mal genutzt – ein Plus von 22 Prozent (zum Vorjahreszeitpunkt: 374-mal). Jährlich wendet das Sozialamt rund 16.000 Euro für die kostenlose Sperrmüllabholung auf.

www.dresden.de/dresden-pass

Stadtbezirksbeirat Prohlis überreicht Spenden an fünf Vereine

Am 20. November erhielten fünf Vereine aus dem Stadtbezirk Prohlis eine Spende in Höhe von jeweils 2.000 Euro. Die Spenden stellte die CMC Center Management GmbH bereit. Der Geschäftsführer der CMC Center Management GmbH, Andreas Uhlig, hatte diese Idee dem Stadtbezirksbeirat vorgestellt. Damit möchte er die enge Verbindung der CMC-Gruppe zum Stadtbezirk verdeutlichen und weiter ausbauen. In Absprache mit dem Stadtbezirksamt Prohlis wurden folgende Vereine ausgewählt:

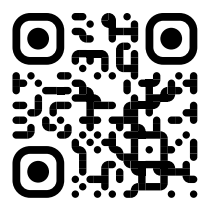
- Musaik – grenzenlos musizieren e. V.
- Volkshochschule Dresden e. V.
- Heimatverein Prohlis e. V.
- Pro Prohlis e. V.
- SPIKE Dresden e. V.

Die Vereine sind seit vielen Jahren im Stadtbezirk aktiv oder benötigen, wie im Fall von Pro Prohlis e. V., eine Start-hilfe für die Phase der Neugründung. Die Vereine spiegeln in ihrer Arbeit die bunte Vielfalt des Stadtbezirks wider: Von Jugendkultur über musikalische und Erwachsenenbildung bis hin zur Bürgerinitiative im Stadtteil und dem besonderen Augenmerk auf die Heimatgeschichte.



Spendenübergabe durch den Leiter des Stadtbezirksamtes Prohlis Jörg Lämmerhirt (links) und Center-Manager Enrico Jelitzk (rechts) an die Vereinsvertreter. Foto: Matthias Sauer

Gute Fahrt durch den Advent mit der DVB!



Einsteigen & losfahren – mit der App FAIRTIQ! Einfach mit einem Swipe einchecken, beim Aussteigen auschecken. So ist das richtige Ticket immer dabei!

FAIRTIQ

DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Ihr Partner im **VVO**



335. Lößnitzer Weihnachtsmarkt

Seit 1691 wird der Lößnitzer Weihnachtsmarkt nach einem Privileg jeweils am Wochenende des 3. Advent abgehalten. Der Lößnitzer Weihnachtsmarkt erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei unseren Bürgern und Gästen und ist zu einem festen Bestandteil unseres weihnachtlichen Brauchtums geworden. Ein Höhepunkt ist die große Bergparade, die traditionell am Sonntag stattfindet.

Programmhighlights

FREITAG
18:00 Uhr: Eröffnung des 335. Lößnitzer Weihnachtsmarktes mit Sternenmarsch der Kitas und Lößnitzer Prolog mit Engel & Bergmann, Begrüßung durch den Bürgermeister und anschließender Live-Musik
SAMSTAG
14:00 Uhr: Kinder der Lößnitzer Kitas & Schulen verzaubern mit buntem Weihnachtsprogramm
16:00 Uhr: Weihnachtliche Stadtführung mit den Jungen Stadtführern
Live-Musik am gesamten Nachmittag
Sonntag
16:00 Uhr: Die Weihnachtsmänner kommen
17:00 Uhr: Kniebügelverleihung durch den Bürgermeister



17:15 Uhr: Große Bergparade mit Übertragung auf 21 m² großen LED-Trailer-

Screen Eintreffen des Bergaufzugs am Markt ca. 17:30 Uhr (Start in der Unteren Bahnhofstraße)
18:18 Uhr: Weihnachtskonzert in der St. Johanniskirche
Live-Musik am gesamten Nachmittag

Viele weitere Erlebnisse rund um den Markt, u.a.:

- Ausstellung der Heimat- und Weihnachtsberge mit Sonderausstellung des Großreliefs „Vier Jahreszeiten“ durch den Schnitz- und Bergverein Lößnitz e.V.
- Sonderausstellung „Weihnachten, wie es früher war“ in der Heimatstube durch die Lößnitzer Heimatfreunde e.V.
- Große Modellbahnausstellung in der Putzwolle durch den Modelleisenbahnclub Bahnhof Lößnitz e.V.
- Lößnitzer Bierspezialitäten vom Lößnitzer Brauereiverein e.V.
- Holz, Herz und Hightech treffen bei den MAKERS in Lößnitz aufeinander -



#dieWEIHMACHTsmacherei lädt zum Staunen und Mitmachen ein mit den #Lößnitz Makers e.V.
■ Bastelstuben, Kaffee- & Kuchenangebote, Ponyreiten
Außerdem: Mettenschichten im Kuttengrund am Freitag- & Samstagnachmittag

335. Weihnachtsmarkt in Lößnitz

12. - 14.12.

FR 17 BIS 21 UHR
SA 12 BIS 21 UHR
SO 12 BIS 20 UHR

**SONNTAG 17 UHR
GROBE BERGPAREDE**
mit Übertragung auf LED-Trailer-Screen!

www.stadt-loessnitz.de

Fachlich kompetente Beratung bei Ihrem Schuheinkauf

Schuhhaus & Orthopädie-SchuhtechnikROST

Inhaber: Jens Behrendt Lieferant aller Krankenkassen

Orthopädische Maßschuhe
Einlagen, Schuhzurichtungen
Kompressionsversorgung
Bequemschuhhandel

03523-7 28 64

Coswig Louise-Otto-Peters-Str. 9 Mo - Fr 9-18 Uhr
Radeburg Meißner Str. 3 Mo 14-18 Uhr | Mi 9-18 Uhr
www.rost-orthopädie.de Hausbesuche nach Vereinbarung



Bautzen freut sich auf den 642. Wenzelsmarkt

In Bautzen wird seit 1348 zur Weihnachtszeit Markt gehalten. Damit ist der Wenzelsmarkt der erste, urkundlich erwähnte Weihnachtsmarkt Deutschlands. Begründet wurde er einst von König Wenzel IV, der als Namenspatron nun am 28. November den „Wenzelsmarkt Bautzen“ zum 642. Mal eröffnen wird. Bis zum 22. Dezember findet er auf dem Hauptmarkt, der Reichenstraße bis hin zum Kornmarkt statt. Am 1. Adventswochenende findet nicht nur die feierliche Eröffnung mit Oberbürgermeister Karsten Vogt, König Wenzel und dem Sternemann statt, sondern auch der traditionelle Stollenanschnitt des vier Meter langen Wenzelsstollens. Den Titel „Schönster Weihnachtsbaum Sachsen“ hat Bautzen 2023 bereits gewonnen. Wird dieser auch 2025 in die Spreestadt gehen?

Von Handwerk über traditionelle Speisen bietet der Markt viel

Das Markttreiben zwischen Haupt- und Kornmarkt bietet in diesem Jahr über 80 Stände mit winterlichen Waren, Kunst- und Töpferhandwerk sowie Glühweinstände und weihnachtliche Köstlichkeiten. Erstmals gibt es in diesem Jahr den Wenzels-Glühwein. In limitierter Auflage von 1.000 Flaschen bringt die OVWA Event- und Werbeagentur einen exklusiven Glühwein heraus. Des Weiteren gibt es in diesem Jahr wieder die „Pop-Up Wenzelsmarkthütte“ des Innenstadtmagagements. Diese wird auf dem Hauptmarkt ein wechselndes Angebot unterschiedlicher regionaler Anbieter präsentieren. Natürlich freuen sich auch Bautzens Gastronomen und Kultureinrichtungen auf einen Besuch!

Adventszauber für die ganze Familie

Auf die kleinsten Besucher wartet über den gesamten Zeitraum ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Weihnachtliche Märchen werden im Nikolaiturm und im Wasserturm erzählt und auch die Kinder- und Jugendbibliothek hat einige Überraschungen vorbereitet. Fahrgeschäfte auf dem Kornmarkt sorgen für Abwechslung ebenso wie vielerlei musikalische Aufführungen. Und natürlich öffnet der Weihnachtsmann täglich ab dem 1. Dezember ein Türchen des Adventskalenders auf Wenzel's Bühne unterhalb der



Blick auf den Wenzelsmarkt

Foto: PhilippHerfortPhotography

Hauptmarkttanne. Sportlich Begeisterte kommen in diesem Jahr beim König-Wenzel-Lauf am Hauptmarkt, jeweils dienstags auf ihre Kosten und können Bratwurst und Langos gleich wieder „abtrainieren“.

Rund um den Wenzelsmarkt

Weihnachtliche Klänge ertönen im gesamten Zeitraum des Wenzelsmarktes, darunter finden sich Blasmusik, Chorauftritte, aber auch Konzerte im Dom St. Petri und der Maria-und-Martha-Kirche, dem Sorbischen Museum und dem Wasserturm an der Mönchskirchrue.

Am 2. Adventswochenende freuen sich die Organisatoren der „Historische Märkte zu Bautzen“ auf Besucher und bieten Feuershows, Ritterkämpfe, Musik und Gaukelei, Handwerkermarkt wie allerlei Speisen und Getränke in den altertümlichen Gemäuern der Mönchskirchrue an. Der Eintritt dort beträgt vier Euro für alle drei Tage, Kinder erhalten freien Eintritt.

Zu den beiden neuen Attraktionen in diesem Jahr zählen die Turmweihnacht und die Silent-Disko. Im Rahmen der Turmweihnacht öffnet an jedem Adventssonntag ein anderer Turm seine Pforten für die Öffentlichkeit.

Besucher können die Türme nicht nur von außen bestaunen, sondern auch von innen entdecken und dabei spannende Einblicke in Geschichte, Architektur und Geschichten rund um die „Stadt der Türme“ gewinnen. Wer gerne mal das Tanzbein schwingt, sollte am 5. und 12. Dezember zur Silent Disko auf

dem Kornmarkt kommen. Ein Tanzvergnügen unterm Sternenhimmel mit Kopfhörern, Lieblingsplaylist oder DJ.

Am 1. und 3. Advent locken zudem verkaufsoffene Sonntage in die Innenstadt.

Anreise mit Zug und Parkmöglichkeiten

Bautzen erwartet in den Dezemberwochen tausende Besucher und möchte sich von seiner besten Seite zeigen. Gästen der Stadt wird empfohlen, das Parkleitsystem zu nutzen. Die Parkhäuser Kornmarktcenter, Centrum sowie die Parkplätze der Krone und des Schützenplatzes können genutzt werden. Aber natürlich empfiehlt sich eine Anreise mit dem Zug, von Dresden aus nach Bautzen in knapp einer Stunde. Der Bautzener Bahnhof, jüngst zum „besten Bahnhof Deutschlands“ gekürt, ist nur knapp zehn Minuten vom Wenzelsmarkt entfernt.

Öffnungszeiten:

28.11.2025 - 22.12.2025

SO - MI 11:00 - 20:00 Uhr

DO - SA 11:00 - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Reichenstraße, Hauptmarkt und Kornmarkt, 02625 Bautzen

642. Bautzener Wenzelsmarkt

Budyske
Wjactawske wiki

28.11. - 22.12.2025



Nur 40 Minuten mit dem Zug nach Bautzen!



www.wenzelsmarkt.de

HEIZÖL und KOHLEN



NEU:
Holzbriketts
und Holzpellets

MIERSCH
BRENNSTOFFHANDEL

OT Neusörnewitz • Köhlerstraße 16
01640 Coswig • Tel. 03523 71512

Mo.-Fr. 8.00-17.30 Uhr
www.miersch-brennstoffe.de



Zwei neue Sonderausstellungen im Schloss Klippenstein

Ausstellungen vom 29. November 2025 bis 8. März 2026

„Klein, aber fein - Puppenstuben aus der Sammlung Göpel“
„Verschneit liegt rings die ganze Welt - Winterbilder“

Schloss Klippenstein lädt am Samstag, den 29. November 2025, um 15 Uhr zur feierlichen Eröffnung gleich zweier Sonderausstellungen ein. Besucher können in eine faszinierende Welt aus Puppenhäusern und Puppenstuben eintauchen sowie winterliche Landschaftsdarstellungen in vielen Facetten entdecken.

„Klein, aber fein - Puppenstuben aus der Sammlung Göpel“

Die Geschichte der Puppenstube reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Das älteste bekannte Puppenhaus wurde 1558 als Schaustück für Herzog Albrecht V. von Bayern gefertigt. Puppenstuben und Puppenhäuser sind detaillierte Nachbildungen von Wohnungen oder Häusern im Kleinformat, eingerichtet mit Miniaturmöbeln, winzigem Interieur und Puppen. Im 19. Jahrhundert wurden sie als erzieherisches Mittel verwendet. Die Dresdner Ärztin i. R. Christei Göpel sammelt, restauriert und baut seit mehr als

25 Jahren Puppenstuben und mehrstöckige Puppenhäuser. Mit bemerkenswerter Liebe zum Detail entstehen kleine Kunstwerke mit Kellern, Wintergärten und Dachterrassen. Für ihre Miniaturwelten verwandelt sie alltägliche Gegenstände in Möbel und Ausstattung: Parkett fertigt sie aus geschliffenen Esstäbchen, Dachziegel aus Mundspatel, Türen aus Zigarrenverpackungen. Zur Innenraumgestaltung dienen Knöpfe, Kugelschreiberteile, eigentlich alles, was in einem Haushalt zu finden ist - Hauptsache, es ist nicht groß oder lässt sich zerkleinern. Dank ihres Ehemanns Jens Göpel sind viele der Kleinwohnwelten beleuchtet.

„Verschneit liegt rings die ganze Welt - Winterbilder“

Die Gruppenausstellung zeigt den Winter in vielen Facetten. Während in einigen Werken die kalte, dunkle Jahreszeit als schroff und leblos charakterisiert wird, thematisieren andere Bilder poetische und märchenhafte Seiten der weißen Monate mit schimmernden Schneefeldern, funkelnden Eislandschaften sowie heimeliger Ruhe und stiller Geborgenheit.

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Werke



Winter am Schloßsteich

Aquarell von Karl Stanka, 1932

aus der Museumssammlung und Interpretationen des Themas von zeitgenössischen Künstlern. Präsentiert werden Arbeiten von: Dieter O. Berschinski, Lutz Bleidorn, Philipp Gloger, G. Gniese, Werner Haselhuhn, Jürgen Haufe, Konrad Henker, Jörg Hennersdorf, Kurt Hentsche, Herbert Hommola, Thomas Judisch, Reinhold Rudolf Junghanns, Eric Keller, Michael Klose, Gottfried Kluge, Bernhard Koban, Stefan Krauth, Stefan Lenke, Rosso H. Majores, Heinrich Mauersberger, Herbert Röthing, Karl Stanka, Curt Voigt, Rolf Werner, Martina Wolf und Susanne Wurlitzer.

Eröffnung der Ausstellungen am 29. November 2025, 15 Uhr

Einführung: Patrick-Daniel Baer, Kurator und Sammlungsleiter des Museums
 Musikalische Begleitung: Schüler der Musikschule Herrmann
 Ort: Museum Schloss Klippenstein, Radeberg

Veranstaltungen zur Sonderausstellung

27.12.2025 | 17 Uhr
Ice Ice Baby. Über Eismumien und frostige Gräber

Archäologischer Vortrag
 Eintritt: 2 €

28.12.2025 | 10 Uhr
„Däumelinchen“
 Figurentheater nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren
 Spieldauer: 45 Min.
 Spiel: Bianka Heuser / Theatermanufaktur Dresden
 Kartenpreis: 6 € / ermäßigt 4 €

28.12.2024 | 15 Uhr
„Die Schöne und das Biest“
 Puppentheater frei nach dem französischen Märchen „La Belle et la Bête“

Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren
 Spieldauer: 45 Min.
 Spiel: Bianka Heuser / Theatermanufaktur Dresden
 Kartenpreis: 6 € / ermäßigt 4 €

Romantische Schlossführung im Advent
 Erleben Sie Schloss Klippenstein in seiner festlichen Pracht zur romantischen Weihnachtszeit!
Termine:

05. Dezember 2025
12. Dezember 2025 (ausgebucht)
19. Dezember 2025
Beginn: 16 Uhr
 Dauer: ca. 1–1,5 Stunden
 Kosten pro Person: 8 € / ermäßigt 5 €
 Kosten für Gruppen (bis 20 Personen): Führungsgebühr (pauschal) 25 € zzgl. 7 € pro Person. Die Kosten enthalten den Eintritt ins Museum und 1 Becher Glühwein/alkoholfreien Punsch.
 Anmeldung erforderlich! Reservierung per Mail unter kontakt@schloss-klippenstein.de



WEIHNACHTSZAUBER AUF SCHLOSS KLIPPENSTEIN



Freitag, 5. & 19. Dezember 2025 | 16 Uhr

ROMANTISCHE SCHLOSSFÜHRUNG IM ADVENT

Erleben Sie Schloss Klippenstein zur Weihnachtszeit, genießen Sie Glühwein aus traditionellen Tonbechern und erfahren Sie dabei mehr über die spannende Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner.
 Kosten: 8 € / ermäßigt 5 €

Sonntag, 28. Dezember 2025 | 10 Uhr

DÄUMELINCHEN

Figurentheater
 nach dem Märchen von Hans Christian Andersen mit Bianka Heuser von der Theatermanufaktur Dresden
 Ein Märchen über ein mutiges Mädchen, das mit Willenskraft, Zuversicht und Freundlichkeit Abenteuer meistert.
 Für Kinder ab 4 Jahren.
 Spieldauer: 45 Min. | Kartenpreis: 6 € / ermäßigt 4 €

Samstag, 27. Dezember 2025 | 17 Uhr

ICE ICE BABY
Über Eismumien und frostige Gräber
 Vortrag von Frau Dr. Karina Iwe

Im 1. Jahrtausend vor Christus beherrschten Reiternomaden die eurasische Steppe. Ihre reich ausgestatteten Gräber – teils mit erhaltenen Eismumien und kunstvollen Beigaben aus Holz, Horn und Filz – geben faszinierende Einblicke in ihre Bestattungssitten und Kultur.
 Eintritt: 2 €

Sonntag, 28. Dezember 2025 | 15 Uhr

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Puppentheater
 frei nach dem französischen Märchen „La Belle et la Bête“ mit Bianka Heuser von der Theatermanufaktur Dresden
 Ein Märchen über die Liebe, die über Äußerlichkeiten hinausgeht, das mit seiner Magie jung und alt verzaubert.
 Für Kinder ab 4 Jahren.
 Spieldauer: 45 Min. | Kartenpreis: 6 € / ermäßigt 4 €

Kartenvorbestellungen für alle Veranstaltungen unter 03528 / 44 26 00 oder kontakt@schloss-klippenstein.de

www.schloss-klippenstein.de

Schloss Klippenstein · Schloßstraße 6 · 01454 Radeberg · Tel. 0 35 28 / 44 26 00 · kontakt@schloss-klippenstein.de
 Dienstag bis Sonntag und Feiertage 10 bis 17 Uhr · Schließtage: Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester, Neujahr

Weitere Informationen: www.schloss-klippenstein.de/sonderausstellungen

Wald Jacob
Weihnachtswelt e.K.

täglich vom
24.11. bis
23.12.25

TÄGLICH

- Großer Weihnachtsbaumverkauf
- Hofladen & Adventsscheune
- Imbiss mit Grillspezialitäten
- Eisenbahn, Streichelzoo & Kinderkarussell

Zusätzlich an den Wochenenden

- Weihnachtsbaum selber schlagen
- Süße Sünde, Los- & Schießbude
- Glühbier-Tenne & Törggelle Hütte
- Märchenlandcafé & Ausstellung Weihnachtsbäume

Entdecke den Zauber unseres Weihnachtsmarkts - komm vorbei und genieß die Adventszeit!

Eintritt frei

Neue Breitenfelder Straße 11 08258 Markneukirchen OT Wohlhausen
Tel. 037422 5870 www.waldjacobs-weihnachtswelt.de



Der Winter wird märchenhaft im Sonnenlandpark

Willkommen zum magischen Winterzauber vom 14. November 2025 bis 22. Februar 2026

Der Sonnenlandpark entführt seine Besucher in seinem dritten Winterzauber in eine magische Märchenwelt - Lichtgewaltig und mit vielen neuen Highlights:

Ab Dämmerung erwachen mehr als 50 riesige Lichtskulpturen und verzaubern den Park wieder in eine faszinierende Lichterwelt auf 15 ha Parkfläche. Durch die besonders abwechslungsreiche Parklandschaft begibt man sich auf eine traumhafte Reise. In diesem Jahr werden die schönsten Märchen, aber auch Sagen aus der Region, mit wunderschönen Lichtskulpturen und zum Teil auch per Hörgeschichten zum Leben erweckt.

NEUE HIGHLIGHTS wie die 12 Meter lange Märchenkutsche und der große Märchenbrunnen vom Froschkönig wurden extra für den Park konzipiert.

Atemberaubend wird auch der Blick auf und von der neuen Erlebnis-Pyramide sein. Diese ist selbst spektakulär illuminiert und erweckt mit Ihren Laserstrahlen unseren Zauberwald zum Leben. Von der 35 m hohen Plattform aus hat man einen unbeschreiblichen Blick über die gesamte Lichterwelt. Natürlich wird in diesem Jahr auch die große Laser-show über dem Sonnenlandpark-See nicht fehlen. Mit bekannten Märchenmelodien und passenden Lichteffekten wurde eine ganz neue Sinfonie aus Licht, Musik und Farbenspiel konzipiert.

Neben den faszinierenden Lichterwelten warten weitere tolle Winterattraktionen auf die Gäste. Der leuchtende Wellenflierer, Kommet, Überschlagschaukel, Bagger und Helios sorgen für Abenteuer, die beliebte Kunsteislauffläche und Allwetter-Rutschbahn für jede Menge schnee-unabhängigen Winterspaß und das bereits ab 13 Uhr. Denn ab da ist auch der Wildpark mit seinen großen Freigehegen geöffnet. Entdecken Sie Rothirsche, Sikas, weiße Damhirsche, Steinböcke und einige mehr, auf Wunsch sogar während einer geführten Wilderlebnistour mit viel wissenswerten Informationen um den Wald und die einheimischen Tiere.

Zum Aufwärmen nach einem ausgedehnten Spaziergang durch den winterlichen Sonnenlandpark lockt die parkeigene



Foto: PR

Indoorspielwelt mit Tobespaß auf 1200 m² Innen-Spielfläche. Hier erwartet die Kinder eine große Spiel- und Tobelandschaft über vier Ebenen mit unzähligen Kletter-, Rutsch-, Spiel- und Balanciermöglichkeiten. Außerdem kann man auf riesigen Kletter- und Hüpfburgen, Riesendart und Elektroautos drinnen grenzenlos spielen. Die Aller kleinsten haben einen eigenen

Kleinkind-Tobebereich mit Spielhaus, Minirutsche, Klettermöglichkeiten, Bällebad, Kleinkind-Riesenrad, Motorikspiele und Bobby-Cars.

Während die Kinder vergnügt toben können die Erwachsenen im gemütlichen Gastronomiebereich mit Balkon entspannen oder beim Tischtennis, Kickern oder Billardspiel aktiv werden. Dazu ein leckerer Glühwein und der Ausflug ist perfekt.

Natürlich ist auch für das Leibliche Wohl mit einem winterlichen Gastroangebot und jeder Menge wärmender Leckereien gesorgt. Wer den Winterzauber im Sonnenlandpark ganz entspannt erleben möchte, kann im parkeigenen HOTEL AM SONNENLAND-PARK nur 100m vom Eingang entfernt übernachten. 54 großzügige komfortable Zimmer in verschiedenen Zimmerkategorien, ein imposanter Lobby- und Frühstücksbereich und eine fantastische Lage mitten in Sachsen am Tor zum Erzgebirge erwarten Sie. Wer sich gern am Abend verwöhnen lassen möchte, kann ein leckeres Abendessen als Halbpension zu buchen.

Mehr Infos zur Wintersaison oder zum Hotel finden Sie unter www.sonnenlandpark.de oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/Sonnenlandpark/

Winter-Öffnungszeiten

14.11.2025 bis 22.02.2026:

- immer Donnerstag – Sonntag von 13 – 20 Uhr geöffnet (Mo-Mi Ruhetage)

Zusätzliche Öffnungstage:

- Feiertag 19.11.2025 von 13 – 20 Uhr geöffnet
- 20.12.2025 – 04.01.2026 täglich von 13 – 20 Uhr geöffnet (Ruhetage am 24. + 31.12. sowie 01.01.)
- 07. bis 22.02.2026 täglich von 11 – 20 Uhr

Romantische Adventsmärkte

Kulturhof Zickra (bei Berga/Elster)

13./14.12. und 20./21.12. 25

Samstag 11 - 18 Uhr / Sonntag 10 - 18 Uhr



www.markt-wert.net | www.kulturhof-zickra.de

Agentur Markt-Wert, Zickra 31, 07980 Berga-Wünschendorf





Märchenmarkt in Gera feiert 30. Geburtstag

Jubiläum mit Rumpelstilzchen und Besuch des Nürnberger Christkinds

Am 27. November 2025 um 10 Uhr beginnt in der Geraer Innenstadt der jährliche Märchenmarkt. Es ist eine ganz besondere Ausgabe – die dreißigste, um genau zu sein. Wie jedes Jahr seit 1995 steht auch 2025 ein ausgewähltes Märchen im Mittelpunkt des vorweihnachtlichen Treibens. Für die aktuelle Ausgabe wurde „Rumpelstilzchen“ ausgewählt. Ein besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr der Besuch des Original Nürnberger Christkinds.

Eröffnung & Eröffnungsveranstaltung

Gleich am Eröffnungstag wird das Märchen „Rumpelstilzchen“ ab 17 Uhr von der Lichterfee in einer traumhaften Licht Laser Show erzählt. Auf dem Balkon des Rathauses eröffnen traditionell der Weihnachtsmann und die Lichterfee gemeinsam mit Oberbürgermeister Kurt Dannenberg und Hans Robert Scheibe, Abteilungsleiter Veranstaltungen und Märkte, den Markt. Anschließend ist ein Feuerwerk geplant, das den abendlichen Himmel über Gera erhellen soll.

Figuren, Beleuchtung und Führungen

Der Markt selbst präsentiert 38 lebensgroße Figuren, die Szenen aus den Märchen der



Gebrüder Grimm darstellen. Im Zentrum der Dekoration steht eine imposante, 17 Meter hohe Nordmantanne, die mit 17.000 LED Lichtern geschmückt ist. Besucherinnen und Besucher können an täglichen Märchenstadtführungen teilnehmen; zudem sind an jedem Märchen QR Codes angebracht, über die die jeweiligen Geschichten abgerufen werden können.

Besuch vom Nürnberger Christkind

Der Weihnachtsmann lädt auch im Jubiläumsjahr täglich ab 16 Uhr zu seiner traditionellen Sprechstunde ein und auf der Märchenmarktbühne sind Musik, Kinderaktionen und stimmungsvolle Abendprogramme angekündigt. Ein besonderer Termin ist der 20. Dezember: An diesem Tag will das Original Nürnberger Christkind aus der Partnerstadt Nürnberg den Märchenmarkt

Gera besuchen und hier zwischen 16 und 18 Uhr die Weihnachtsbotschaft überbringen.

Angebote auf dem Markt

Zu einem Weihnachtsmarktbesuch gehört auch ein gemütlicher Bummel entlang der vielen geschmückten Hütten. Hier werden Kunsthandwerksprodukte, Weihnachtsdekorationen, Spielzeug, Keramik, Kerzen, Strickwaren und natürlich kulinarische Köstlichkeiten aus Thüringen und der Welt angeboten. Außerdem sind ein limitierter Schoko Adventskalender, Weihnachtskugeln und der Schwibbogen der Stadt Gera in der Gera Information erhältlich.

„Stille Stunde“ für geräuschempfindliche Menschen

Geöffnet ist der Märchenmarkt Gera bis zum 23. Dezember immer Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr, am Freitag und am Samstag von 10 bis 21 Uhr. Für Menschen, die empfindlich auf Geräusche reagieren, gibt es auch in diesem Jahr immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr eine „Stille Stunde“. Um auch ihnen einen ruhigeren Marktbesuch zu ermöglichen, wird in dieser Zeit die Beschallung abgeschaltet.



Es war einmal 1995 - 2025:

Im Jubiläumsjahr öffnet der Märchenmarkt mit Rumpelstilzchen seine Pforten

In diesem Jahr mit dem Original Nürnberger Christkind

Wenn am 27. November 2025 um 11:00 Uhr der Duft von gebrannten Mandeln, Tannengrün und Glühwein das Geraer Zentrum erfüllt, zieht Jubiläumszauber durch unsere Stadt und es heißt wieder: Willkommen auf dem Geraer Märchenmarkt. Seit 1995 stehen bei uns die Märchen im Zentrum unseres Weihnachtsmarktes und machen ihn zu dem besonderen und einmaligen Spektakel, das wir alle lieben. Dabei erwartet die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr noch ein ganz besonderer Zauber – unser Märchenmarkt erhält Besuch vom Nürnberger Christkind. 2025 steht das „Rumpelstilzchen“ im Mittelpunkt des vorweihnachtlichen Treibens und wird am Eröffnungstag ab 17:00 Uhr von der Lichterfee und dem Rathausturm in einer traumhaften Licht-Laser-Show erzählt. Auf dem Balkon des Rathauses eröffnen traditionell der Weihnachtsmann und die Lichterfee gemeinsam mit Oberbürgermeister Kurt Dannenberg und Hans-Robert Scheibe, Abteilungsleiter Veranstaltungen und Märkte, den Markt – bevor ein Feuerwerk den abendlichen Himmel über Gera erhellt. Der Märchenmarkt lebt und atmet seine weihnachtliche Zauberkraft durch unsere 38 lebensgroßen Figuren, die allen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Sie entführen sie in die Welt der Gebrüder Grimm. Überall funkelt und leuchtet es – besonders rund um die imposante 17 Meter hohe Nordmantanne, die mit 17.000 LED-Lichtern festlich geschmückt erstrahlt. Der Weihnachtsmann lädt auch im Jubiläumsjahr täglich ab 16:00 Uhr zu seiner traditionellen Sprechstunde ein. Die täglichen Märchenstadtführungen oder die an jedem

Märchen vorhandenen QR-Codes, die die jeweiligen Geschichten erzählen, laden zu einem Rundgang für Augen und Ohren ein.

Auch auf der Märchenmarktbühne dürfen sich Gäste wieder auf ein buntes Programm mit Musik, Kinderaktionen und stimmungsvollen Abenden freuen. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns am 20. Dezember: Dann ist das Original Nürnberger Christkind aus der Partnerstadt Nürnberg zu Besuch – mit festlichem Glanz überbringt es zwischen 16 und 18 Uhr die Weihnachtsbotschaft.

Der diesjährige Märchenmarkt hat traditionell wieder eine Menge zu bieten: zu Beispiel das Glockenspiel vom Rathausturm und an den wunderschön dekorierten Hütten werden Kunsthandwerksprodukte, Weihnachtsdekorationen, Spielzeug, Keramik, Kerzen, Strickwaren und natürlich kulinarische Köstlichkeiten aus Thüringen und der Welt angeboten. Und natürlich gibt es auch wieder den limitierten Schoko-Adventskalender, die Weihnachtskugeln und den Schwibbogen der Stadt Gera – erhältlich in der Gera-Information.

Wer es ruhiger mag, kann den Märchenmarkt in diesem Jahr erneut zur „Stillen Stunde“ besuchen: Immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr wird die Beschallung abgeschaltet, um Menschen, die empfindlich auf Geräusche reagieren, ein entspanntes Besucherlebnis zu ermöglichen.

Weitere Informationen und den Programmflyer finden Sie unter: www.gera.de/maerchenmarkt



**ZOO
&Co.**

**ZOO & Co. Daßler
Spielspaß für graue
Tage.**

**Regenwetter?
Kein Problem!**
Entdecke unsere
herbstlichen
Spielzeuge
und Indoor-
Beschäftigungen
für glückliche
Fellnasen - auch
an grauen
Tagen.

ZOO & Co. Daßler – Dein lokaler Partner

ZOO & Co. Coswig
Dresdner Straße 119d • 01640 Coswig

ZOO & Co. Dresden Elbe-Park
Peschelstraße 33 • 01139 Dresden

ZOO & Co. Dresden-Pieschen
Großenhainer Str. 108 a • 01127 Dresden

ZOO & Co. Dresden-Nickern
Dohnaer Straße 246 • 01239 Dresden

www.zooundco-dassler.de



Technik unterm Tannenbaum

Innovativ und praktikabel: Die beliebtesten Elektronikgeschenke

Auch wenn es Verfechtern des analogen Lebens nicht gefallen mag: Elektronik steht oftmals ganz weit oben auf den Wunschlisten der großen und kleinen Bundesbürger. Schließlich verbinden Smartphone, Lautsprecher, Spielekonsolen und Fitnesstracker in der Regel Praktikabilität, Innovation und Unterhaltung – und sehen zusätzlich schnittig aus. Zudem überzeugen moderne Geräte oftmals mit besonders langlebigen Akkus oder integriertem, hilfreichen KI-Kompagnon. Basierend auf den aktuellen Verkaufsdaten führender Internetplattformen sowie der Trends bei Suchmaschinen, lässt sich zusammenfassen, welche portablen und smarten Geräte bei der Bescherung hierzulande mittlerweile dazugehören. Ganz oben stehen demnach Smartphones, Bluetooth-Kopfhörer und Smartwatches. Sie alle verbinden einen vernetzten Alltag mit Komfort und Personalisierung. Ebenfalls beliebt sind nach wie vor Spielekonsolen



Kopfhörer und Spielekonsolen gehören zu den beliebtesten Geschenken.

Foto: Freepik

wie die Playstation von Sony oder die Switch von Nintendo. Mit ihnen lässt sich in fantastische Welten abtauchen. In Maßen schult das Zocken an der Konsole durchaus die Hand-Auge-Koordination und kann – je nach Spiel – die Kreativität ankurbeln. Auch Powerbanks und Lautsprecher gehören zu den beliebtesten Elektronikgeschenken. In Kombination sorgen diese Geräte für stundenlangen Musikgenuss – egal, wo man gerade ist.

Dem allgemeinen Trend zur körperlichen Optimierung folgend, landen auch Fitness-Tracker auf der Hitliste der Elektronik-Weihnachtsgeschenke. Die schlichten Armbänder überwachen etwa den Puls oder zählen die Schritte und motivieren ihre Träger dazu, mehr Sport zu treiben. Das kann ein Besenker zwar auch falsch verstehen – dennoch gehört mehr Sport zu treiben traditionell zu den beliebtesten Neujahrsvorsätzen.

vda

Individualität und Nachhaltigkeit, Erlebnisse & Klassiker

Schenken macht Spaß – theoretisch. Praktisch sorgt es gern mal für Anspannung. Eine Handreichung fürs Weihnachtsfest 2025: Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit. Und wie gewohnt werden viele von ihr überrascht. Was zumindest einen Teil der Weihnachtszeit nicht fröhlich, sondern stressig gestaltet. Denn die Frage „Wer bekommt was?“ übt gehörigen Druck aus. Eine Forsa-Umfrage von 2024 zeigt dies deutlich: Zwar freuten sich im letzten Jahr 71 Prozent der Deutschen auf die Weihnachtszeit, das Thema „Weihnachtseinkäufe/Geschenke besorgen“ aber war für 40 Prozent der Befragten ein Stressfaktor, und sogar Spitzenreiter der Liste unbeliebter Dinge rund um Weihnachten. Deshalb an dieser Stelle einige Inspirationen für Geschenke zum Fest der Liebe, zusammengestellt aus aktuellen Branchen- und Konsumtrends deutscher Handelsverbände:

Top-5-Geschenkideen für Frauen:

1. Wellness-Gutscheine (Entspannung geht immer)
2. Schmuck mit individueller Gravur (weil „Standard“ out ist)
3. Naturkosmetik (Chemie macht unsexy)
4. Fotobücher (analoge Erinnerungen statt Pixelwust)
5. Nachhaltige Mode (gut fürs Gewissen, gut für den Look)

Top-5-Geschenkideen für Männer:

1. Smarte Gadgets (Dinge, die mehr können als das Licht anschalten)
2. Erlebnisgeschenke (pures Adrenalin statt piefiger Socken)
3. Premium-Kopfhörer (für den Soundtrack zum Abschalten)
4. Craft-Beer-Sets (manchmal hilft Trinken eben doch)
5. Outdoor-Equipment (für kleine Fluchten aus dem Alltag)

Top-5-Geschenkideen für Kinder:

1. Lernspielzeug mit KI-Funktionen (Spielend schlau werden)
2. Lego & Playmobil (die unsterblichen Klassiker)
3. Interaktive Bücher mit Augmented-Reality-Funktionen (Lesen 2.0)
4. Kreativ-Sets (für die zukünftigen Picassos)
5. Gesellschaftsspiele (die ganze Familie friedlich versammelt – möglicherweise)

an

Diese Fettnäpfchen sollte man beim Schenken vermeiden

Tipps von Prof. Britta Krahn, Wirtschaftspsychologin an der Hochschule Bonn Rhein-Sieg:

Pauschale Kategorisierungen, die eigentlich Gleichgültigkeit ausdrücken: Pralinen für die Oma, Schnaps für den Mann, irgendein

Plüschtier für das Kind. Ziemlich öde – es sei denn, die betreffende Person äußert einen entsprechenden Wunsch. Dann ist es ratsam, diesen Wunsch zu erfüllen und nicht nach eigenem Geschmack etwas auszuwählen.

Eigene Interessen auf andere Personen projizieren: Die Einstellungen „Dir hat zu gefallen, was mir gefällt“ und „Eigentlich weiß ich am besten, was gut für dich ist“ sind egozentrisch und übergriffig.

Einkaufen unter Zeitdruck: Das birgt häufig die Gefahr einer falschen Geschenkwahl. Das spontane Zugreifen oder der Impulskauf können nur selten Wertschätzung und Empathie ausdrücken.

Schenken gelingt, wenn das Geschenk einerseits zu dem Beschenkten passt, aber andererseits auch etwas über den Schenkenden aussagt. Wichtiger als der objektive Wert des Geschenks ist, dass die beschenkte Person sich wirklich darüber freut.

dpa

Adventsangebot

5. - 7. Dezember 2025

480 EUR
2 Personen im DZ

- ❖ 2 Übernachtungen im Kurhotel mit HP
- ❖ 2 x 3-Gang Advents-Menü im Restaurant im Kurhaus am Abend
- ❖ 1 wohltuende Winter-Relax-Massage
- ❖ 1 Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Hohenprießnitz

Bitte beachten Sie, dass der Eintritt zum Weihnachtsmarkt nicht im Preis inkludiert ist.

Vergünstigter Taxiservice
 Abholung von zu Hause

Lassen Sie sich von unserem
 Gästeservice beraten:

Tel: (03 49 25) 6 30 37
 gaesteservice@embs.de

www.eisenmoorbad.de

Holzbildhauerei Matthias Dietzsch

- Erzgebirgische Volkskunst vom kleinen Präsent bis zur hochwertigen Schnitzerei
- Dauerausstellung
- Führung sowie Bastelangebote
- Gemütliches Café

A.-Bebel-Straße 37, 09468 Geyer,
 Tel.: 037346 1548, Fax: 037346 69761
 In handwerklicher Familientradition seit 1872 – Meisterbetrieb
www.holzbildhauerei-dietzsch.de

Abbrucharbeiten an ehemaliger Staatsoperette

Am 24. November startete der Abriss der brandgeschädigten Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Staatsoperette in Leuben. Begonnen wird im hinteren Teil mit den Bühnenanlagen. Die Arbeiten richten sich nach dem Abbruchkonzept der Versicherungsgesellschaft und werden voraussichtlich zwölf Wochen dauern.

Festprogramm zu 100 Jahre Georg-Arnhold-Bad 2026

Am 27. Mai 2026 feiert Dresden das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen des Georg-Arnhold-Bades, Helmut-Schön-Allee 2. Das kombinierte Hallen- und Freibad mit seiner Saunalandschaft ist Dresdens bekanntestes und besucherstärkstes Bad. Bereits jetzt finden dazu Veranstaltungen statt. Den Auftakt bildet eine historische Führung am Sonnabend, 6. Dezember 2025, 11 Uhr. Bei einem Rundgang erfahren die Gäste mehr zu den architektonischen Besonderheiten, Spuren der Vergangenheit und zur städtebaulichen Einordnung vor und im Badgelände. Um Anmeldung wird gebeten online unter <https://webshop.dresdner-baeder.de/de/veranstaltungstickets>. Weitere Führungen sind geplant am 7. Februar und 11. April 2026. Am 28. Januar 2026 findet von 18 bis 20 Uhr ein Aquafitnessabend der besonderen Art statt: Unter dem Motto „100 Minuten für 100 Jahre Arni“ bieten professionelle Trainer im Erlebnisbecken mit Musik und einer Lichtinstallation einen Kurs an.

Die beliebte Reihe „Saunanächte“ kehrt am 6. und 7. März sowie am 30. und 31. Oktober 2026 zurück. Dabei wird es einige Überraschungen geben. Unter anderem ist geplant, einen historischen Film zu zeigen. Am 27. Mai 2026, genau 100 Jahre nach seiner offiziellen Einweihung, wird der Bad-Geburtstag feierlich begangen. Am darauffolgenden Jubiläumswochenende, 30. und 31. Mai, sind nicht nur Familien zu einem Piratenfest mit Überraschungen eingeladen. Im Laufe des Sommers sind weitere Veranstaltungen geplant.

www.dresdner-baeder.de

ÖPNV-Bürgerbegehren: Stadtrat muss am 11. Dezember über höhere Gewerbesteuer entscheiden

Vorlage in den Gremienlauf eingebracht

In seiner Sitzung am 11. und 12. Dezember 2025 entscheidet der Dresdner Stadtrat über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Dresdner Nahverkehr erhalten: Kürzungen gemeinsam verhindern!“. Damit ist direkt eine Entscheidung zur Erhöhung der Gewerbesteuer verbunden. Denn sollte der Stadtrat das Bürgerbegehren für zulässig erklären und gleichzeitig die im Bürgerbegehren formulierte Maßnahme auch direkt beschließen, müsste zwangsläufig die Gewerbesteuer steigen. Konkret müsste der Hebesatz der Gewerbesteuer von 450 Prozentpunkten auf 475 Prozentpunkte angehoben werden. Das folgt aus der Begründung zum Bürgerbegehren, welche die Gewerbesteuer als einen Baustein zur Finanzierung der Mehrkosten heranzieht. Eine Beschlussvorlage, die diesen Fall abbildet, wurde am 21. November von Oberbürgermeister Dirk

Hilbert in den Gremienlauf gegeben. Er sagt: „Eine Erhöhung der Gewerbesteuer wäre aus meiner Sicht ein falsches Signal für die regionalen Unternehmen und angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch mit erheblichen Risiken verbunden. Wir müssen Wege finden, den ÖPNV in der Stadt zu finanzieren, und gleichzeitig Veränderungen im Angebot der DVB zulassen. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer kann dafür nicht der richtige Weg sein, weder für die heimische Wirtschaft noch für die Dresdnerinnen und Dresdner. Will die Mehrheit im Stadtrat allerdings die Forderung aus dem Bürgerbegehren erfüllen, ist eine Erhöhung der Gewerbesteuer zwingend umzusetzen.“

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben drei mögliche Quellen benannt, um die Mehrkosten zu decken, wenn das Leistungsniveau der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) auf dem Stand von 2024 „eingefroren“ wird. Die Gewerbesteuer ist dabei die einzige Deckungsquelle, auf die der Stadtrat unmittelbar Einfluss hat.

Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Steuerart auf der Einnahmeseite der Landeshauptstadt Dresden. Sie betrug im Jahr 2024 über 458 Millionen Euro. Es gibt in Dresden knapp 40.000 gewerbliche – und damit potenziell gewerbesteuerpflichtige – Unternehmen. Von diesen waren 2024 lediglich 9.800 Unternehmen aufgrund ihrer Betriebsergebnisse tatsächlich gewerbesteuerpflichtig. Unter den gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen gibt es eine starke Konzentration. Gerade einmal 92 Unternehmen standen im Jahr 2024 für rund die Hälfte der Gewerbesteuererinnahmen.

Im vom Stadtrat beschlossenen Doppelhaushalt 2025/2026 und in der mittelfristigen Finanzplanung ist bisher keine Erhöhung der Gewerbesteuer vorgesehen. Auch die Verwaltung hatte in der Planung bisher keine Gewerbesteuererhöhung vorgesehen. Dies hat mehrere Gründe: Zum einen ist dem

Haushaltsplan bereits eine Erhöhung der Grundsteuer B unterstellt, die auch von Unternehmen über Eigentum oder Miete zu zahlen ist. Zum anderen ist zu befürchten, dass eine Erhöhung der Gewerbesteuer kurz- und mittelfristig einen negativen Effekt auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der Stadt Dresden haben könnte.

Eine steigende Steuerbelastung schwächt die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Das trifft insbesondere kleinere und mittlerer Betriebe, die ohnehin mit steigenden Kosten konfrontiert sind. Wenn Unternehmen mehr Geld an den Staat abgeben müssen, kann das zudem Investitionen bremsen, was langfristiges Wachstum und Innovation hemmt. Zudem mindert eine Steuererhöhung die Attraktivität des Standortes. Unternehmen könnten ihre Aktivitäten in Gemeinden mit günstigeren Steuersätzen verlagern, was lokale Arbeitsplätze und damit verbundene kommunale Einnahmen gefährden kann. Auch besteht die Gefahr, dass höhere Steuern an Verbraucher weitergegeben werden. Dann steigen Preise, wodurch die regionale Wirtschaft zusätzlich belastet wird. Insgesamt kann eine Erhöhung der Gewerbesteuer damit negative wirtschaftliche Folgen haben, die den kurzfristigen fiskalischen Nutzen übersteigen.

Dresden hätte mit einem Hebesatz von 475 Prozent dann die höchsten Gewerbesteuersätze im gesamten Freistaat Sachsen und selbst deutschlandweit unter den Großstädten einen der höchsten Hebesätze.

Stadtrat?

ratsinfo.dresden.de

Gemeinde/ Stadt	Hebesatz der Gewerbesteuer 2024
Bautzen	420
Chemnitz	450
Döbeln	380
Freiberg	430
Freital	390
Hoyerswerda	405
Leipzig	460
Meißen	400
Pirna	400
Plauen	450
Riesa	400
Zittau	420
Zwickau	450

Quelle: Deutsche Industrie- und Handelskammer (www.dihk.de)

Weil sie zu uns gehören Dresdens lebendige Friedhöfe

Urnenhain Tolkewitz

Wehlener Straße 15
01279 Dresden
☎ (0351) 2510055



www.bestattungen-dresden.de

Friedhof Dölzchen

Friedhofsweg 1
01187 Dresden
☎ (0351) 8498958



Nordfriedhof

Kannenhenkelweg 1
01099 Dresden
☎ (0351) 8498958



Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
☎ (0351) 8498958



Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Bestattungsdienst

Wir gestalten
Ihren Weg des Abschieds -
persönlich, einfühlsam
und kompetent.

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ (03 51) 43 93 60-0
(Tag & Nacht)



Dresden
Dresdner

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

dresden.de/karriere



Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen:



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Die Museen der Stadt Dresden suchen zum 1. Januar 2026 unbefristet eine
Leitung für Medien, Kommunikation und Marketing (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 43251103
Bewerbungsfrist: 8. Dezember 2025

■ Das Brand- und Katastrophenschutzamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet mehrere
Junior-Disponenten/Notfallsanitäter (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe N
Chiffre: 37251001
Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2025 (Verlängerung)

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum 1. Juli 2026 sowie zum 1. September 2026 unbefristet mehrere
Fachärzte im Kinder- und Jugendärztlicher Dienst (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 15 zzgl. Arbeitsmarktzulage (Arzt E 14)
Chiffre: 53251104
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2026

Östlicher Kracht-Brunnen wird später fertig

Die Fertigstellung und Eröffnung des östlichen Kracht-Brunnens auf dem Neustädter Markt muss verschoben werden. Nachdem in den vergangenen Monaten unter anderem Lieferschwierigkeiten bei dem für den Estrich im Beckenboden benötigten Spezialzement zu Verzögerungen geführt haben, können derzeit die letzten Arbeiten wie das Verfugen des Brunnens durch die beauftragten Firmen nicht fertiggestellt werden. Auch in Abhängigkeit von der Witterung strebt die Landeshauptstadt Dresden noch in diesem Jahr die Beendigung der Arbeiten und einen Testbetrieb an.

Neue Vereinbarung zur Integration Geflüchteter

Migrationssozialarbeit, Agentur für Arbeit und Jobcenter kooperieren

Mit einer Kooperationsvereinbarung stärken die Agentur für Arbeit, das Jobcenter sowie die Träger der Migrationssozialarbeit und der einrichtungsbezogenen sozialen Betreuung ihre Zusammenarbeit zur Integration von Geflüchteten in Dresden. Ziel der Kooperation ist es, Barrieren beim Zugang zum Arbeitsmarkt abzubauen, eine nachhaltige, qualifikationsgerechte Integration zu ermöglichen und soziale Teilhabe zu fördern.

■ Soziale, sprachliche und berufliche Integration

Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Fluchterfahrung, die arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet sind oder Bürgergeld nach dem SGB II beziehen. Sie erhalten durch die engere Kooperation der Partner eine passgenauere Unterstützung und Begleitung, die soziale, sprachliche und berufliche Integration miteinander verbinden. Dabei wird besonderer Wert auf kultursensible Beratung, Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit gelegt – insbesondere auch für geflüchtete Frauen.

■ Beratung und Vermittlung

Um ihre gemeinsamen Ziele zu verwirklichen, bieten die Partner je nach Bedarf verschiedene Maßnahmen und Unter-

stützungsleistungen an. Dazu gehören unter anderem:

- individuelle sozialpädagogische Beratung durch die Fachkräfte der sozialen Arbeit
- berufliche Orientierung und Vermittlung durch Agentur für Arbeit und Jobcenter
- gemeinsame Gruppenangebote und Informationsveranstaltungen.

Darüber hinaus wird durch regelmäßige Austauschtreffen, gemeinsame Fallbesprechungen und Kooperation mit Integrationsfachkräften sowie dem Arbeitgeberservice eine enge Abstimmung sichergestellt. Lokale Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Migrantenorganisationen werden aktiv eingebunden.

■ Hintergrund

Die Kooperationsvereinbarung basiert auf dem „Aktionsplan Integration 2022–2026“ sowie dem „Fachplan Asyl und Integration“ der Landeshauptstadt. Die Vereinbarung definiert gemeinsame Zielgruppen und Ziele und legt den Grundstein für eine koordinierte, verlässliche Zusammenarbeit der beteiligten Akteure.

www.dresden.de/integration



NACHRUF

Das Leben ist nicht der Warteraum zum Nichts,
sondern der Anfang der Ewigkeit.

Wir trauern um unseren langjährigen
Partei- und Fraktionskollegen,
engagierten Mitstreiter und lieben Freund

LOTHAR KLEIN

der sich mit ganzer Kraft und großem Herzen
für unsere Stadt eingesetzt und ihre Entwicklung
über viele Jahre maßgeblich mitgeprägt hat.

Lieber Lothar,
möge deine Seele eingebunden sein im Bund des Lebens.
Dein Einsatz für unsere Stadt und ihre Bürger
wird unvergessen bleiben!

Deine Kolleginnen und Kollegen,
Freunde und Mitstreiter

CDU-Fraktion im
Dresdner Stadtrat

CDU Kreisverband
Dresden

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeits-
arbeit und Protokoll
Waisenhausstraße 14
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz

Daniel Heine, Amtsleiter
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 28 54
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatterscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Es weihnachtet in der Markthalle!

Geschenkideen, Weihnachtsleckereien und Mode zum Fest –
alles unter einem Dach, unweit vom Goldenen Reiter!



Jeden Samstag
9 – 16 Uhr
**Kunst-, Antik- &
Krödelmarkt**



Seit 1899

BESUCHEN SIE UNS IN DER NEUSTÄDTER MARKTHALLE

Neustädter Markthalle GmbH & Co. KG · Metzer Straße 1 · 01097 Dresden
Montag – Samstag 8 – 20 Uhr · Telefon: (03 51) 8 10 54 45
facebook.com/markthalle.dresden · instagram.com/markthalle.dresden
www.markthalle-dresden.de